



Beschlussvorlage Nr. 2018/215

17.08.2018

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement
Birgit Reinke

Beteiligt: Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt:

Unterstützung einer Bürgeraktion - Quartierstreff Kreuzerfeld

Beratungsfolge:

Sozialausschuss	20.09.2018	Entscheidung	öffentlich
-----------------	------------	--------------	------------

Beschlussantrag:

Der Sozialausschuss gewährt dem Förderverein für ein Haus der Nachbarschaft im Wohngebiet Kreuzerfeld-Süd auf dem Flurstück 12.608, vertreten durch Herrn Timo Vo-Van und Herrn Tobias Leichtle, für die Bürgeraktion „Quartierstreff Kreuzerfeld“ einen Zuschuss in Höhe von 20.000 €.

Anlagen:
Antrag vom 16.8.2018

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Birgit Reinke
Amtsleiter/in

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung:

Der Förderverein für ein Haus der Nachbarschaft, vertreten durch Herrn Timo Vo-Van und Herrn Tobias Leichtle, beantragt mit Schreiben vom 16.8.2018 für das Projekt „Quartierstreff Kreuzerfeld“ einen Zuschuss in Höhe von 20.000 €. Das alte Gebäude der ehemaligen Kreissparkasse im Kreuzerfeld soll zum Quartierstreff umgebaut und eingerichtet werden.

Der Förderverein hat sich bereit erklärt, für die Eigenleistung in Höhe von ca. 10% seitens der Bürgerschaft zu sorgen. Bei Gesamtkosten in Höhe von rund 250.000 Euro sind dies etwa 25.000 Euro. 5.000 Euro will der Verein aus eigenen Mitteln, Arbeitseinsätzen und durch Spenden-Akquise einbringen. 20.000 Euro werden als Bürgergeld für Umbau- und Renovierungsarbeiten beantragt. Die Mitglieder des Vereins unterstützen soweit es die Baumaßnahme zulässt auf der Baustelle und bei der Gestaltung der Räume.

Die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien liegen vor. Nähere Angaben können dem beigefügten „Antrag auf Förderung eines Projektes durch die Stadt Rottenburg am Neckar“ entnommen werden.

Es wird daher beantragt, den Antrag auf Unterstützung der Bürgeraktion „Quartierstreff Kreuzerfeld“ nach den Richtlinien für die Unterstützung von Bürgeraktionen zu prüfen und der Höhe nach festzulegen.